



**Christiane Meier, Dr. med.**  
Stellvertretende Kantonsärztin  
Stampfenbachstrasse 30  
Postfach  
8090 Zürich  
Telefon +41 (0)43 259 21 92  
Fax +41 (0)43 259 51 51  
kantonsarzt.sekretariat@gd.zh.ch  
www.gd.zh.ch

An die Spitex Organisationen mit  
Leistungsauftrag im Kanton Zürich

4. Oktober 2018

## **Betriebliche Pandemieplanung – Unterstützung der Spitex Organisationen durch den Zivilschutz im Kanton Zürich**

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Auftreten einer Grippepandemie ist ein nicht vorhersehbares Ereignis und kann auch in der Schweiz zu einer gesellschaftlichen Notlage führen. Durch eine gute Vorsorge können die Folgen für die Bevölkerung deutlich verringert werden. Das nationale Epidemienengesetz verpflichtet deshalb den Bund und die Kantone zu Vorbereitungsmaßnahmen. Entsprechend hat der Bund einen nationalen Pandemieplan ausgearbeitet. Die aktuelle Auflage (Januar 2018) ist unter [www.bag.admin.ch/pandemie](http://www.bag.admin.ch/pandemie) einsehbar. Die kantonale Pandemieplanung wird regelmässig an die neuen Vorgaben und Erkenntnisse angepasst und ist auf der Homepage der Gesundheitsdirektion veröffentlicht ([www.gd.zh.ch](http://www.gd.zh.ch)). Als zentraler Grundsatz gilt, dass auch im Pandemiefall soweit möglich die gewohnten Abläufe und Kanäle des Gesundheitswesens genutzt werden sollen. Um die Spitäler zu entlasten, muss die Funktionsfähigkeit des ambulanten Sektors unbedingt aufrechterhalten werden. Gemäss Pflegegesetz des Kantons Zürich sind die Gemeinden für die spitalexterne Pflegeversorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zuständig und haben zur Sicherstellung dieser in der Regel mit einer regionalen Spitex Organisation eine Leistungsvereinbarung getroffen. Im Pandemiefall ist diese ambulante Betreuung von Patientinnen und Patienten durch die Spitex in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten von grosser Bedeutung und muss, auch unter erschwerten Bedingungen, gewährleistet werden können.

Dies stellt für die Spitex Organisationen eine ausserordentliche Herausforderung dar. Mit krankheitsbedingt weniger Personal müssen deutlich mehr Patientinnen und Patienten versorgt werden können. Als Vorbereitung ist deshalb eine gute betriebliche Pandemieplanung unerlässlich. Hilfreiche Dokumente für die Vorbereitung finden sich auf der oben genannten Homepage des Bundesamtes für Gesundheit. Im nationalen Pandemieplan finden sich z. B. konkrete Empfehlungen zur Reservehaltung von persönlichem Schutzmaterial.

Zur personellen Unterstützung der einzelnen Spitex Organisationen im Kanton Zürich ist der Einsatz von Zivilschutzangehörigen vorgesehen. Der «Leitfaden für Spitex- und Zivilschutzorganisationen zur Erstellung eines Pandemiekonzepts im Kanton Zürich» soll die einzelnen Spitexbetriebe und Zivilschutzorganisationen, allenfalls in Zusammenarbeit mit



den Gemeinden, bei der Vorbereitung einer solchen Zusammenarbeit unterstützen. Die neu überarbeitete Auflage kann auf der Homepage des Spitex Verbandes Kanton Zürich ([www.spitexzh.ch](http://www.spitexzh.ch)) oder auf der Homepage des Amtes für Militär und Zivilschutz ([www.amz.zh.ch/zivilschutz](http://www.amz.zh.ch/zivilschutz)) heruntergeladen werden. Es ist in Absprache mit dem Amt für Militär und Zivilschutz, Abteilung Zivilschutz, vorgesehen, dass die Zivilschutzkommandos in naher Zukunft mit den Spitex Organisationen ihrer Region in Kontakt treten, um die regionalen Bedürfnisse zu erfassen und die Unterstützung der Spitex durch den Zivilschutz im Konkreten vorzubereiten.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und Ihr Engagement für eine solide Pandemievorbereitung innerhalb Ihres Betriebes.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Flavia Lopetrone

Kopie an:

- Amt für Militär und Zivilschutz Kanton Zürich, Abteilung Zivilschutz
- Spitex Verband Kanton Zürich
- Gemeindepräsidentenverband Kanton Zürich